

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

KEMPERDUR Finish transparent glänzend - Handelsname:

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen

des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: Nur für gewerbliche Anwender bestimmt! Versiegelung

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt - Hersteller/Lieferant: KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG

> Holländische Strasse 32-36 34246 Vellmar

Deutschland / Germany Telefon: +49 (0)561 / 8295-0 Telefax: +49 (0)561 / 8295-5110

E-Mail: MSDS@KEMPER-SYSTEM.COM

- Auskunftgebender Bereich:

- 1.4 Notrufnummer: Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen

Langenbeckstraße 1; Gebäude 601; 55131 Mainz

Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 19 24 0

Forschung und Entwicklung

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. STOT RE 1 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. H372

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Aquatic Chronic 2 H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008 - Gefahrenpiktogramme Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS07



GHS08



GHS02

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur

Etikettierung:

- Signalwort

Isophorondiisocyanat, Homopolymer Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Hydrocarbons, C9, aromatics

1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat

Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-

piperidyl sebacate

 Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H332

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335-H336 Kann die Ätemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen - Sicherheitshinweise fernhalten. Nicht rauchen.

Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden. P241

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ P501

internationalen Vorschriften.

- Zusätzliche Angaben: EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: - vPvR

Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.

Seite: 1/8



Seite: 2/8

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

Handelsname: KEMPERDUR Finish transparent glänzend

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen				
- 3.2 Chemische Charakteris - Beschreibung:	ierung: Gemische Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.			
- Gefährliche Inhaltsstoffe:				
EG-Nummer: 931-312-3 Reg.nr.: 01-2119488734-24	Isophorondiisocyanat, Homopolymer Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	25-50%		
EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Hydrocarbons, C9, aromatics Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	25-50%		
CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 Indexnummer: 649-330-00-2 Reg.nr.: 01-2119458049-33	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	12,5-25%		
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Indexnummer: 649-356-00-4 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	2,5-10%		
CAS: 140921-24-0 ELINCS: 411-700-4 Indexnummer: 616-079-00-5 Reg.nr.: 01-2119491274-35	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat Skin Sens. 1, H317	2,5-10%		
EG-Nummer: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Sens. 1, H317	<0,5%		
CAS: 4098-71-9	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat	<0,5%		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

EINECS: 223-861-6

Indexnummer: 615-008-00-5 Reg.nr.: 01-2119490408-31 Zusätzliche Hinweise:

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung

mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden

Acute Tox. 1, H330; Resp. Sens. 1, H334; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Beschwerden Arzt konsultieren.

Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Nach Einatmen:

- Nach Hautkontakt:

- Nach Augenkontakt:

- Nach Verschlucken:

- Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder

alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch

ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

 Weitere Angaben Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften

entsorgt werden.



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

Handelsname: KEMPERDUR Finish transparent glänzend

(Fortsetzung von Seite 2)

Seite: 3/8

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen

und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung

und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)

aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen. - 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren

Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Zündguellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Zusammenlagerungshinweise:

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 10 - 30°C

Lagerklasse:

- Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

- 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- GiSCode **PU50**

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

AGW Langzeitwert: 0.046 mg/m³, 0.005 ml/m³

1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- Zusätzliche Hinweise: - 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A/P2

Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach EN 141

- Handschutz:

Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 4)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

Handelsname: KEMPERDUR Finish transparent glänzend

(Fortsetzung von Seite 3)

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff /

die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten. Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Empfohlenes Material:

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Handschuhmaterial

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen

durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm Durchdringungszeit (min.): <10

- Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

Schutzbrillen und Gesichtsschutz - Klassifizierung nach EN 166

 Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Undurchlässige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form: Flüssig

Gemäß Produktbezeichnung Farbe:

- Geruch: Charakteristisch - Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. pH-Wert: Nicht bestimmt

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt. Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt. 42°C

- Flammpunkt:

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

- Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

- Explosionsgrenzen: Untere:

Obere: Nicht bestimmt. - Dichte bei 20°C: 0,96 g/cm3 - Relative Dichte Nicht bestimmt. Dampfdichte Nicht bestimmt.

- Verdampfungsgeschwindigkeit - Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

- Viskosität:

Dynamisch bei 23°C: 55 mPas Kinematisch: Nicht bestimmt.

- Lösemittelgehalt:

VOC (EU) 55,00 %

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/8

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

Handelsname: KEMPERDUR Finish transparent glänzend

(Fortsetzung von Seite 4)

- 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.2 Chemische Stabilität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende

Bedingungen:

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen - 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- 10.5 Unverträgliche Materialien: - 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

 Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Einatmen

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:					
Isophorondiisocyanat, Homopolymer					
Oral	LDEO	- 14 000 ma/kg (rot) //			

>14.000 mg/kg (rat) (OECD 401) LD50

Hydrocarbons, C9, aromatics

Oral LD50 >3.492 mg/kg (rat) (OECD 401) LD50 Dermal >3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

>3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402) Dermal LD50

140921-24-0 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat

Oral LD50 >5.000 mg/kg (rat) LD50 >2.000 mg/kg (rat) Dermal

Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate

LD50 >2.300 mg/kg (rat) (IUCLID) Oral Inhalativ NOAEC 6,3 mg/l (daphnia) ((21 day))

4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Inhalativ LC50/4 h 0,05 mg/l (ATE)

Primäre Reizwirkung:

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. - Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition Aspirationsgefahr

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

Isophorondiisocyanat, Homopolymer		
EC50 >3,36 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)		
FC50 >10,000 mg/l (Belebtschlamm) (OFCD 209)		
Hydrocarbons, C9, aromatics		
LL 50 9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96h; OECD 203)		
EL50 2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)		
3,2 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)		
EC50 >99 mg/l (Belebtschlamm) (10 min.; OECD 209)		

(Fortsetzung auf Seite 6)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

Handelsname: KEMPERDUR Finish transparent glänzend

	(Fortsetzung von Seite 5)	
64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		
ErC50	4,1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h, OECD 202)	
LC50	10-30 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96h; OECD 203)	
EC50	10-22 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)	
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische		
LL 50	9,2 mg/l (fish) (96h; OECD 203)	
EC50	3,2 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)	
EC50	2,6 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)	
140921-24-0 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat		
LC50/96 h	316 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling)) (OECD 203)	
EC50	1,77 mg/l (Bakterien) (activated sludge; ISO 8192-1986 E)	
IC50	43 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) (72h; OECD 201)	
EC50	193 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)	
Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate		
LC50/96 h (statisch)	LC50/96 h (statisch) 0,97 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS) (OECD 203; IUCLID)	
EC50	0,22 mg/l (ALGAE) ((72 hr))	
EC50	20 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202/1; IUCLID)	
- 12.2 Persistenz und	d Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. - 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Ökotoxische Wirkungen:

- Bemerkung: - Weitere ökologische Hinweise:

- Allgemeine Hinweise: In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Giftig für Fische.

giftig für Wasserorganismen Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar. - PBT: - vPvB: Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA UN1866

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR

- IMDG RESIN SOLUTION (Solvent naphtha (petroleum), light arom., Naphtha (petroleum),

1866 HARZLÖSUNG, UMWELTGEFÄHRDEND hydrodesulfurized heavy), MARINE POLLUTANT

RESIN SOLUTION

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 6/8



Seite: 7/8

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

Handelsname: KEMPERDUR Finish transparent glänzend

(Fortsetzung von Seite 6) - Gefahrzettel 3 - IMDG Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe Label - IATA Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe - Label - 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA Ш - 14.5 Umweltgefahren: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat - Marine pollutant: Ja Symbol (Fisch und Baum) - Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum) - 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe - Kemler-Zahl: 30 - EMS-Nummer: F-E,<u>S-E</u> - Stowage Category Α - Transport/weitere Angaben: **ADR** - Begrenzte Menge (LQ) - Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode D/E - IMDG - Limited quantities (LQ) 5L - Excepted quantities (EQ) Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND - UN "Model Regulation":

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

ANHANG I

- Seveso-Kategorie

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

E2 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG

XVII

Beschränkungsbedingungen: 3, 20

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 JArbSchG für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
- 1	< 0,5
NK	25-50

(Fortsetzung auf Seite 8)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Druckdatum: 11.08.2017 Versionsnummer 2 überarbeitet am: 11.08.2017

Handelsname: KEMPERDUR Finish transparent glänzend

(Fortsetzung von Seite 7)

Seite: 8/8

- Wassergefährdungsklasse:

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen

und Verbotsverordnungen

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) -

Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Ansprechpartner:

- Quellen

- Abkürzungen und Akronyme:

Forschung und Entwicklung Forschung und Entwicklung

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International

Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINGS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3 Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4 Skin Irrit. 2: Hautreizende/ätzende Wirkung – Kategorie 2 Fve Irrit. 2: Schwere Augenschäftigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-atzende Wirkung – Kategorie 2
Fye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atenwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend – akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

- www.echa.com

- www.baua.de

- www.gestis.itrust.de (IFA: Institute für Occupational Safety and

Health of the German Social Accident Insurance)

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE